

Industrie, die eine bedeutende Steigerung der Produktion ermöglichte, war jedoch nur in wenigen Fällen begleitet von der Bildung von Produktionsgenossenschaften und der Umwandlung privatkapitalistischer Betriebe in Betriebe halbstaatlichen Charakters. Dadurch wurde die Weiterentwicklung der Produktion gehemmt.

Auf staatlichem Gebiet halfen die Gesetze über die Rechte der Volksvertretungen, über die Rechte der örtlichen Organe sowie das Gesetzeswerk über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates und Änderungen der Arbeitsweise, die Volksdemokratie weiterzuentwickeln und die administrativen und bürokratischen Hemmnisse und Fehler in der Kaderpolitik zu beseitigen.

Nach der III. Parteikonferenz sind große Fortschritte zu verzeichnen. In der SED wurden die Kollektivität der Leitung verbessert, die Erscheinungen des Bürokratismus entschieden bekämpft und bedeutende Verbesserungen des Arbeitsstils erreicht. Die Durchführung dieser Aufgaben war nur möglich durch die Überwindung der revisionistischen Gruppierungen und Erscheinungen des Dogmatismus sowie im Kampf gegen die opportunistische Gruppe Schirdewan. Die fraktionelle Tätigkeit dieser Gruppe richtete sich gegen die Durchführung der Beschlüsse der III. Parteikonferenz und des Zentralkomitees und bedeutete objektiv eine Unterstützung der feindlichen Tätigkeit, die auf die Unterminierung der Deutschen Demokratischen Republik gerichtet ist.

Der Beschluß des 30. Plenums des Zentralkomitees leitete einen Umschwung in der Arbeit der Partei ein. Die ihm folgenden Beschlüsse des Zentralkomitees führten die Partei vorwärts und gewährleisteten die Klärung der politischen, ideologischen und ökonomischen Fragen der Partei. Die Übereinstimmung des Beschlusses des Zentralkomitees der SED mit der Deklaration, die von den kommunistischen und Arbeiterparteien anlässlich des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution angenommen wurde, bestätigt die Richtigkeit der Linie des Zentralkomitees.

Die Politik der Partei war auf die kameradschaftliche, gleichberechtigte Zusammenarbeit mit den Blockparteien gerichtet, die zusammen mit ihr und den Massenorganisationen in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland zusammengeschlossen sind.

In der Nationalen Front des demokratischen Deutschland arbeiten